



INHALT: Verordnungen – Regierungssitzung – Landesrechnungsbereich der NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum
2016 – Fraktionsförderung Landtagsklub „NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum“ 2016

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Wiesenstraße“ in der Gemeinde Meinigen

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 92115 Meinigen gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 25: GST-NR 2485;	Gabriele Kühne-Keckeis 2/3, Karl Kühne 1/3
In EZ 246: GST-NRN 2486, 2487;	Gerhard Meier 1/3, Waltraud Meier 1/3, Mag. Harald Meier 1/3
In EZ 325: GST-NRN 2488, 2489;	Gebhard Sieber 1/4, Anita Mattes geb. Sieber 1/2, Dr. Ira Helene Tschanun-Güfel 1/4
In EZ 576: GST-NR 2473/1;	Agatha Pino Maqueda geb. Kühne 1/1
In EZ 645: GST-NR 2480/5;	Andre Hager 1/9, Silvia Hager 1/9, Eugen Komatz 7/9
In EZ 678: GST-NRN 2472/2, 2472/3, 2472/4;	Angelika Feistenauer geb. Brändle 1/1
In EZ 1025: GST-NR 2479;	Lydia Hagen geb. Brändle 1/1
In EZ 1082: GST-NR 2480/1;	Eugen Komatz 1/1
In EZ 1083: GST-NR 2480/2;	Erwin Hager 1/1
In EZ 1084: GST-NR 2480/3;	Karl Leithner 1/1
In EZ 1085: GST-NR 2480/4;	Artur Leithner 1/1
In EZ 1403: GST-NR 2484;	Ivonne Kühne 1/1

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

- Teilungen von Grundstücken,
- Einräumung von Bau- und Wegerechten,
- Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
- Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Der Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdissler

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Pertinsel“ in der Gemeinde Fußach

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 91108 Fußach gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 8:	GST-NRN 1487, 1489;	Grass GmbH (FN 63397f) 1/1
In EZ 36:	GST-NR 1441;	Birgit Zangerle 2/11, Doris Kuster-Fink 2/11, Petra Kuster 2/11, Klaus Kuster 5/11
In EZ 262:	GST-NR 1488/2;	Klaus Kuster 1/1
In EZ 363:	GST-NR 1442/1;	Birgit Zangerle 2/11, Doris Kuster-Fink 2/11, Petra Kuster 2/11, Klaus Kuster 5/11
In EZ 372:	GST-NR 1477;	Ingrid Blum geb. Grabherr 1/1
In EZ 373:	GST-NR 1478;	Ingrid Blum geb. Grabherr 1/1
In EZ 474:	GST-NRN 1442/2, 1481;	Gemeinde Fußach 1/1
In EZ 530:	GST-NR 1715/2;	Gemeinde Fußach 1/1
In EZ 547:	GST-NR 1484;	Monika Gehrler 1/1
In EZ 641:	GST-NR 1440;	Birgit Zangerle 2/11, Doris Kuster-Fink 2/11, Petra Kuster 2/11, Klaus Kuster 5/11
In EZ 1213:	GST-NR 1483;	Gemeinde Fußach 1/1
In EZ 2166:	GST-NRN 1437, 1438, 1439;	Birgit Zangerle 2/11, Doris Kuster-Fink 2/11, Petra Kuster 2/11, Klaus Kuster 5/11

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

- Teilungen von Grundstücken,
- Einräumung von Bau- und Wegerechten,
- Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
- Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Der Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdisser

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Vergitz“ in der Gemeinde Fraxern

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 92108 Fraxern gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 21: GST-NRN 132, 133;	Römisch-katholische Pfarrpfründe zu St. Jakob in Fraxern 1/1
In EZ 90: GST-NR 145;	Karlheinz Devegili 3/4, Karlheinz Devegili 1/4
In EZ 104: GST-NR 184;	Egon Kathan 1/1
In EZ 247: GST-NR 167/1;	Marianne Kofler geb. Dobler 1/1
In EZ 308: GST-NRN 1398/1, 1398/2 (Teilfläche lt. Plan*), 1400/5 (Teilfläche lt. Plan*);	Öffentliches Gut 1/1
In EZ 325: GST-NRN 152, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 167/2;	Juliana Kathan 1033/6194, Regina Holzer 2366/6194, Rosmarie Fritsch 1867/6194, Hermann Hartmann 928/6194
In EZ 568: GST-NR 163;	Ulrike Maria Summer geb. Prens 1/1
In EZ 615: GST-NR 300/3 (Teilfläche lt. Plan*);	Gabriele Stark geb. Müller 1/2; Robert Stark 1/2
In EZ 619: GST-NRN 130, 131;	Kludia Maria Kobald 1/1
In EZ 656: GST-NR 147;	Gudrun Angerer 1/1
In EZ 663: GST-NR 141/1;	Daniela Summer 1/2, Günter Summer 1/2
In EZ 676: GST-NR 146;	Daniela Summer 1/2, Günter Summer 1/2
In EZ 709: GST-NR 148;	Gudrun Angerer 1/1
In EZ 780: GST-NRN 149, 151;	Stefan Mittelberger 1/1

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

- Teilungen von Grundstücken,
- Einräumung von Bau- und Wegerechten,
- Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
- Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Der Landesstatthalter

Mag. Karlheinz Rüdisser

* Der Plan der Vermessung Markowski Straka ZT GmbH vom 1. Februar 2017, GZ 20.163/17, Maßstab 1:1.000, liegt während der Amtsstunden im Amt der Vorarlberger Landesregierung sowie in der Gemeinde Fraxern zu allgemeinen Einsicht auf.

Verordnung

der Landesregierung über die Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bereich „Baumgarten“ in der Stadt Dornbirn

Auf Grund des § 42 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, wird verordnet:

§ 1

Hinsichtlich der nachstehenden, in GB 92001 Dornbirn gelegenen Grundstücke wird das Umlegungsverfahren eingeleitet:

In EZ 7:	GST-NRN 6274, 6275;	Wolfgang Rist 360/3456, Wolfgang Oskar Rist 2448/34560, Ludwig Winder 112/10368, Ulrich Winder 22048/103680, Ulrich Winder 22048/103680, Irmgard Kreczy 448/3456, Annemarie Sutterlütli 448/3456, Dipl.-Ing. Hermann Wirth 448/3456
In EZ 765:	GST-NR 6269;	Mag. Manfred Huber 1/1
In EZ 8275:	GST-NR 6277/1;	Herbert Thurnher 1/1
In EZ 8573:	GST-NRN 6277/2, 6278/1, 6278/3;	Irmgard Stromberger-Schwendinger 1/1
In EZ 8574:	GST-NRN .4891, 6278/2;	Irmgard Stromberger-Schwendinger 1/1
In EZ 12595:	GST-NR 6268;	Maria Rein 1/1

§ 2

Bis zum Eintritt der Rechtskraft des Umlegungsbescheides dürfen im Umlegungsgebiet – unbeschadet der nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erforderlichen Bewilligungen – nur mit Genehmigung der Landesregierung durchgeführt werden:

- Teilungen von Grundstücken,
- Einräumung von Bau- und Wegerechten,
- Bauführungen, es sei denn, dass eine Baubewilligung vorliegt, die vor Erlassung dieser Verordnung rechtskräftig geworden ist,
- Veränderungen an Grundstücken, die deren bauliche Nutzbarkeit wesentlich beeinträchtigen.

§ 3

Diese Verordnung tritt nach Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtsblatt für das Land Vorarlberg in Kraft.

Für die Vorarlberger Landesregierung

Der Landesstatthalter
Mag. Karlheinz Rüdisser

32. Sitzung

**der Vorarlberger Landesregierung
am 26. September 2017**

BESCHLÜSSE:

Das Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung sowie die Gesetze über die Änderungen des Landtagswahlgesetzes, des Gemeindewahlgesetzes, des Landes-Luftreinhaltegesetzes und des Landes-Abfallwirtschaftsgesetzes werden dem Landtag vorgelegt.

Der Landeshauptmann wird vorbehaltlich der Genehmigung des Landtages ermächtigt, die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebots für das Land zu unterzeichnen.

Dem Österreichischen Schwarzen Kreuz, Kriegsgräberfürsorge, Landesgeschäftsstelle Vorarlberg, wird die Durchführung einer Friedhofssammlung am 1. und 5. November 2017 bewilligt.

Dem Ankauf von zwei Regierungsfahrzeugen (Ersatzbeschaffung) wird zugestimmt.

Verschiedenen Antragsstellern (Gewährung von Beihilfen zur Behebung von Elementarschäden im Privatvermögen, Wirtschaftsstrukturförderungen, Top-Up Förderung der betrieblichen Forschung und Entwicklung, Projekt „Jugend und Liebe“), der Wirtschaftskammer Vorarlberg (Projekt „Ausbildungsberater“), der ÖBB-Infrastruktur AG (Ausbau der Strecke von St. Margrethen nach Lauterach, 12. Teilzahlung), der Stadt Feldkirch (St. Wolfgangsbach Projekt 2016, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung) und der Stadt Hohenems (Abwasserbeseitigungsanlage, BA LI) werden Beiträge gewährt.

Für die überbetrieblichen Ausbildungszentren unter dem Dach der Ausbildungszentrum Vorarlberg GmbH werden für das Ausbildungsjahr 2017/2018 finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Erlassung der Verordnung des Landeshauptmannes über eine Änderung der Verordnung über die Verlängerung der Ausnahme von der wasserrechtlichen Bewilligungspflicht für bestehende Kleinkläranlagen wird befürwortet.

Der Auftrag zur Lieferung eines Einachsgerätes für die Straßenmeisterei Feldkirch-Süd wird vergeben.

Für die Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wird die Software Plan CAL angeschafft.

Für die Vorarlberger Landesregierung

im Auftrag

Dr. Harald Schneider

Rechenschaftsbericht

NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum – Landesteam Vorarlberg gemäß § 10 Abs. 2 Parteienförderungsgesetz für das Jahr 2016

1. zu § 10 Abs. 2 lit. a und b

Einnahmen		EUR
1.	Mitgliedsbeiträge	0
2.	Zahlungen von nahestehenden Organisationen	0
3.	Fördermittel	161.269
4.	Beiträge der der jeweiligen Partei angehörenden Mandatäre und Funktionäre	0
5.	Erträge aus parteieigener wirtschaftlicher Tätigkeit	0
6.	Erträge aus Unternehmenbeteiligungen	0
7.	Einnahmen aus sonstigem Vermögen	0
8.	Spenden mit Ausnahme Z 11 und 12	1.070
9.	Erträge aus Veranstaltungen, aus der Herstellung und dem Vertrieb von Druckschriften sowie ähnliche sich unmittelbar aus der Parteitätigkeit ergebende Erträge	0
10.	Einnahmen aus Sponsoring und Inseraten	0
11.	Einnahmen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals	0
12.	Sachleistungen	673
13.	Aufnahme von Krediten	0
14.	Sonstige Erträge und Einnahmen	7
Summe Einnahmen (inkl. Kreditaufnahmen)		<u>163.019</u>

Ausgaben

1.	Personal	59.994
2.	Büroaufwand und Anschaffungen, ausgenommen GWG	8.432
3.	Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Presseerzeugnisse	31.285
4.	Veranstaltungen	8.486
5.	Fuhrpark	3.009
6.	sonstiger Sachaufwand für Administration	4.964
7.	Mitgliedsbeiträge und internationale Arbeit	0
8.	Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	2.175
9.	Kreditkosten und Kreditrückzahlungen	35.000
10.	Ausgaben für Reisen und Fahrten	2.306
11.	Zahlungen an Unternehmenbeteiligungen	0
12.	Zahlungen an nahestehende Organisationen	0
13.	Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des BP	0
14.	Sonstige Aufwände	7.298
Summe Ausgaben (inkl. Kredittilgungen)		<u>162.948</u>
Überschuss bzw. Felbetrag		71

Einnahmen auf Ebene der Gemeinden: EUR 6.934.

Ausgaben auf Ebene der Gemeinden: EUR 1.727.

2. zu § 10 Abs. 2 lit. c Spenden über EUR 1.000

Es wurden keine Spenden von mehr als EUR 1.000,00 pro Person und Jahr erhalten.

3. zu § 10 Abs. 2 lit. d Beratungsunternehmen

Folgende Beratungsunternehmen und Werbeagenturen mit einem Auftragsvolumen über EUR 1.000 wurden beschäftigt:

Böhler-pr Kommunikationsberatung	St. Martin-Straße 14	6850 Dornbirn	2.400
Evelyn Barbisch Büro für Kommunikation & Design	Rungelin 48	6700 Bludenz	2.188
Grant Thornton Unitreu GmbH	Handelskai 92, Gate2	1200 Wien	2.174
Hollenstein GmbH	Bräuhausgasse 34/1/1	1050 Wien	1.800

4. Auflistung der Verwendung von Fördermitteln gemäß § 10 Abs. 1 PFG und deren widmungsgemäße Verwendung gemäß § 3 Abs. 4 PFG

Die im Jahr 2016 vereinnahmten Förderungen gemäß § 3 PFG in Höhe von EUR 161.269 wurden ausschließlich gemäß § 3

Abs. 4 PFG des Landes Vorarlberg für landespolitische Arbeit der Partei im Land verwendet.

Anmerkung: alle Werte sind auf volle EUR kaufmännisch gerundet.

DI (FH) Stefan Egger
Bundesgeschäftsführer

Dr. Sabine Scheffknecht
Landessprecherin Vorarlberg

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund der Bücher (Aufzeichnungen) der politischen Partei sowie der von den Leitungsorganen (oder den vertretungsbefugten Personen) erteilten Aufklärungen und Nachweise entspricht der Landes-Rechenschaftsbericht der NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum, Landesgruppe Vorarlberg, für das Kalenderjahr vom 1. Jänner 2016 bis zum 31. Dezember 2016 in dem geprüften Umfang den Vorschriften des Parteiengesetzes 2012 sowie des Vorarlberger Parteienförderungsgesetz.

Wien, am 11. September 2017

R.E.P. Wirtschaftsprüfungs-GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Dkfm. Mag. Wolf Dieter Resatz
Wirtschaftsprüfer


NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum Landtagsfraktion Vorarlberg

Fraktionsförderung 2016 gemäß § 11 Parteienförderungsgesetz

Als die gemäß § 10 Abs. 4 Parteienförderungsgesetz bestellten Wirtschaftsprüfer bestätigen wir nach pflichtgemäßer Prüfung aufgrund der vorgelegten Unterlagen und der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Ordnungsmäßigkeit der Aufzeichnungen und die widmungsgemäße Verwendung der vom Land Vorarlberg der Landtagsfraktion NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum im Kalenderjahr 2016 gemäß § 7 PFG zur Verfügung gestellten Förderung. Es wurden im Sinne von § 11 Abs. 1 PFG keine Spenden angenommen.

Wien, am 11. September 2017

R.E.P. Wirtschaftsprüfungs-GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Dkfm. Mag. Wolf Dieter Resatz
Wirtschaftsprüfer

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.